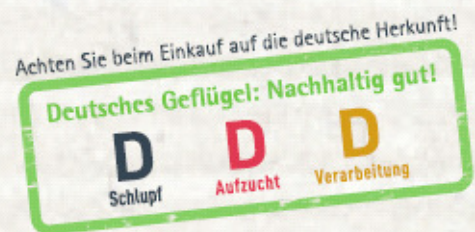


Deutsches Geflügel:  
Nachhaltig gut!



## Deutsche Geflügelfleischwirtschaft: Vorreiter beim Tierschutz

### Freiwillige Vereinbarungen und restriktivere Umsetzungen als europäische Vorschrift vorgibt

Im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung spielt auch der Schutz der Tiere eine wichtige Rolle. Die deutsche Geflügelfleischwirtschaft nimmt hier bereits seit Jahren eine Vorreiterrolle ein – sowohl bei Hähnchen als auch bei Puten. Dies zeigt sich zum Beispiel an der so genannten „Hähnchenhaltungsverordnung“. In dieser Vierten Verordnung zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, die im Oktober 2009 in Kraft getreten ist, hat Deutschland die EU-Richtlinie zur Hähnchenaufzucht bedeutend restriktiver in nationales Recht umgesetzt, als es die europäische Kommission vorgesehen hat.

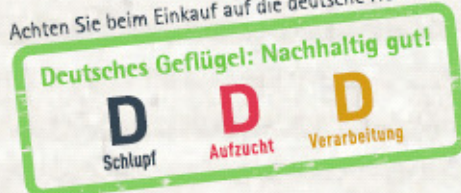
### Deutsche Geflügelfleischwirtschaft: Partner für aktiven Tierschutz

Die Putenhaltung erfolgt seit 1999 gemäß den „bundeseinheitlichen Eckwerten“. Auf diesen basierte auch die Hähnchenhaltung bis zum Inkrafttreten der Hähnchenhaltungsverordnung im Oktober 2009, die unter deutscher Ratspräsidentschaft verabschiedet wurde und in der Inhalte der bundeseinheitlichen Eckwerte maßgeblich Eingang gefunden haben. Die „bundeseinheitlichen Eckwerte“ wurden als freiwillige Vereinbarungen für die Geflügelhaltung erarbeitet und im Jahr 2004 nach 5 Jahren einer erneuten sorgfältigen Überprüfung unterzogen, um die Regelungen des Tierschutzgesetzes zu konkretisieren. In den Eckwerten werden vor allem die Pflege und die Versorgung der Tiere sowie die Besatzdichte, Beleuchtung und Belüftung in den Ställen bundesweit einheitlich geregelt. Einzigartig und zukunftsweisend bei dieser Übereinkunft ist die Zusammenarbeit verschiedenster Interessenverbände und Organisationen: So wurden die beschlossenen Haltungsanforderungen unter Führung des Bundeslandwirtschaftsministeriums gemeinsam mit Tierschutzorganisationen, den Länderbehörden und der deutschen Geflügelwirtschaft erarbeitet. Transport und Verarbeitung des Geflügels sind darüber hinaus in Deutschland durch strenge Gesetze – wie die Tierschutztransportverordnung und die Tierschutz-Schlachtverordnung – geregelt.

#### Pressekontakt

# Deutsches Geflügel: Nachhaltig gut!

Achten Sie beim Einkauf auf die deutsche Herkunft!



## Deutsche Geflügelhalter: Persönliches Engagement für gesunde Tiere

Wer in Deutschland Geflügel halten möchte, muss zunächst seine Sachkunde und sein Fachwissen im Umgang mit Geflügel nachweisen können. Beides ist Voraussetzung für einen optimalen Umgang mit den Tieren. Dazu gehört beispielsweise die mehrmals täglich stattfindende Überprüfung des Zustandes der Tiere sowie der Versorgungseinrichtungen und des Stalles. Ein wichtiger Bestandteil der sachgerechten Geflügelhaltung ist auch die detaillierte Nachweisführung, zu der sich die deutschen Geflügelhalter verpflichten. Unterstützt werden die Geflügelhalter zudem durch amtliche Veterinäre, die durch regelmäßige Untersuchungen des Geflügels gewährleisten, dass die Tiere gesund aufwachsen und nur gesunde Tiere zu den Verarbeitungsbetrieben gelangen.

### Pressekontakt

Informationsbüro Deutsches Geflügel · Eugen-Langen-Straße 25 · 50968 Köln  
Fon: 02 21/30 99 0 · Fax: 02 21/30 99 200 · E-Mail: [info@deutsches-gefluegel.de](mailto:info@deutsches-gefluegel.de) · [www.deutsches-gefluegel.de](http://www.deutsches-gefluegel.de)  
Herausgeber: Informationsgemeinschaft Deutsches Geflügel GmbH